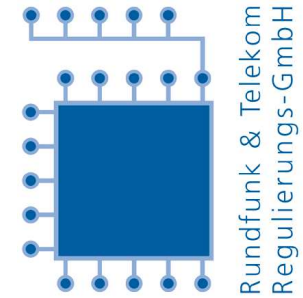


# Nutzerrechte und Streitbeilegungsverfahren

Mag. Gregor Goldbacher

---

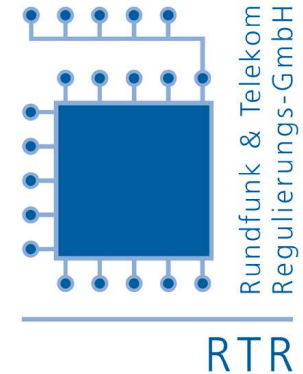
# Änderungen durch das TKG 2003



RTR

1. Grundsätzliches zur (Un)systematik des TKG 2003 bei Nutzerrechten
2. AGB und Entgelte
3. Schlichtungsverfahren
4. Einzelentgeltnachweis (EEN)
5. Tarifzonensperre
6. Aufschiebung der Fälligkeit
7. Mehrwertdienste
8. Sonstige Regelungen

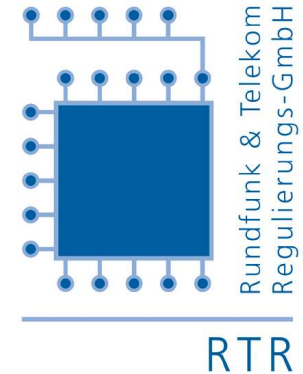
# Ad 1. (Un)systematik des TKG 2003



- Nutzerrechte treffen nicht einheitlich alle KDB
  - z.B. Aufschieb der Fälligkeit (§ 71) nur im Falle der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes
  - z.B. Zahlungsverzug (§ 70)

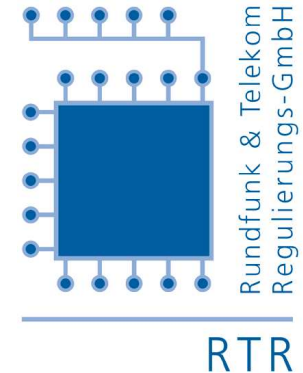
# Ad 2. AGB und Entgelte

---



- Umfassende Anzeige- und Kundmachungspflichten für Erbringer eines Telekommunikationsdienstes und Wiederverkäufer (§ 25 TKG)
- Keine Anzeige- und Kundmachungspflichten für KDB-Rundfunk
- Mindestinhalte für AGB gelten aber teilweise (§ 25 Abs. 8)

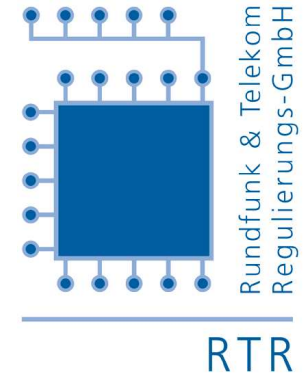
# Ad 2. AGB und Entgelte



- **Erweitertes Widerspruchsrecht gegen angezeigte AGB.**
  - Die TKK kann innerhalb von 8 Wochen widersprechen, wenn die AGB dem TKG 2003, den Verordnungen des TKG 2003 oder – und das ist neu - den §§ 6 und 9 KSchG bzw. §§ 879 oder 864a ABGB widersprechen.
- **Verstärkte Informationspflichten bei Änderungen von AGB und Entgelten**

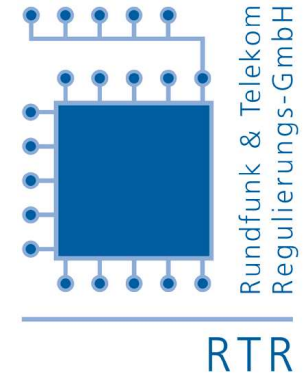
# Ad 3. Adressatenkreis

## Schlichtungsverf.



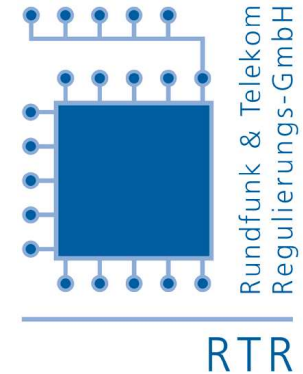
- im Gegensatz zum TKG 1997 kann nach § 122 TKG 2003 bei Streitigkeiten mit einem Betreiber eines „Kommunikationsnetzes oder -dienstes“ ein Schlichtungsverfahren beantragt werden (Bisher: „Telekommunikationsdienst“).
  - Wiederverkäufer
  - Betreiber von Rundfunkinfrastruktur

# Ad 3. Schlichtungs- verfahren



- § 122 Abs. 1 Z 1
  - Betrifft Streitigkeiten zwischen Kunden (aktiv) und Betreibern (passiv)
  - Vorherige/r Beschwerde/Einspruch beim Betreiber Verfahrensvoraussetzung
- § 122 Abs. 2 Z 2
  - “behauptete” Verletzung des TKG 2003
  - Auch zwischen Betreibern möglich
- Sonstige Bestimmungen im TKG:
  - ADR (§ 115)
  - Verpflichtende Schlichtung (§ 121 Abs. 3)

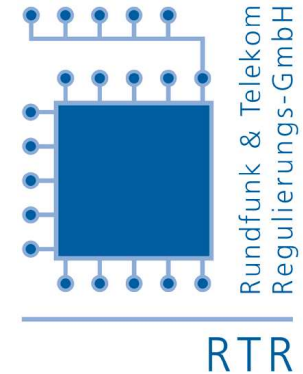
# Ad 4. Einzelentgelt- nachweis (EEN)



- Nutzer nunmehr das Recht **entgeltfrei** einen EEN zu erhalten.
- Verkürzung wie nach alter Rechtslage
- Unverkürzter EEN: schriftliche Erklärung des Anschlussinhabers an den Betreiber, dass er alle derzeitigen Mitbenutzer des Anschlusses sowie auch künftige Mitbenutzer informiert hat/bzw. informieren wird
  - Zeitraumproblematik
  - Rufnummern zu 09xx
- EEN-VO in Vorbereitung

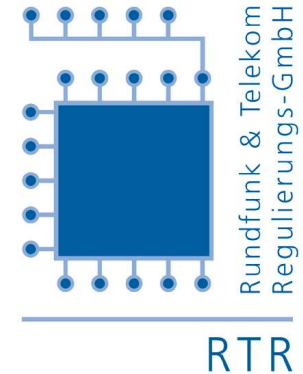
# Ad 5. Tarifzonensperren

---



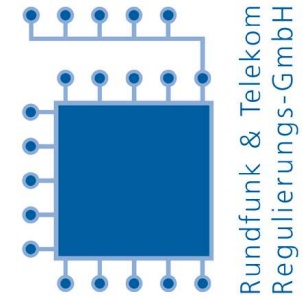
- Nunmehr ist jeder Betreiber zumindest einmal im Jahr verpflichtet, seinen Kunden eine kostenfreie Sperre für Verbindungen zu inländischen Mehrwertdiensten einzurichten.
- Dieses Recht betrifft nicht die Sperre zu sonstigen Rufnummerngassen, z.B. entfernte Auslandszonen.

# Ad 6. Aufschiebung der Fälligkeit § 71



- Fälligkeit einer Rechnung ist aufgeschoben, wenn RTR als Schlichtungsstelle angerufen wird
- Nicht für KDB-Rundfunk
- Durchschnittsbetrag kann fällig gestellt werden
- „Kein Anlass zu Neuberechnung“
  - Verzugszinsen

# Ad. 7. Mehrwertdienste

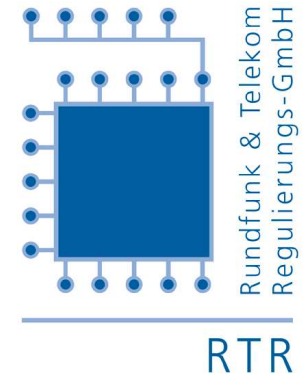


RTR

- Die RTR hat eine Verordnungsermächtigung hinsichtlich der Erbringung von Mehrwertdiensten: Inhalt dieser Verordnung können z. B. Zeitbeschränkungen oder Regelungen hinsichtlich der Bewerbung von Mehrwertdiensten sein.
- Es ist nunmehr auch möglich, bei der RTR anhand einer 09xx-Rufnummer den Diensteanbieter zu erfragen. Es wird an einer webbasierten Abfragemöglichkeit gearbeitet, die Implementierung wird jedenfalls dieses Jahr noch abgeschlossen sein.

# 8. Sonstiges

---



- Kontrahierungszwang (§ 69 Abs 1)
- Regelung zur Abschaltung von störenden Endgeräten (§ 72)
- Datenschutz (12. Abschnitt)

---

---

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!